Jahresbericht der ARGE Weltläden 2022

Der folgende Jahresbericht fasst schwerpunktmäßig die wesentlichen Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft Weltläden für die und mit den Weltläden 2022 zusammen. Aufgrund des Umfangs der Tätigkeiten erhebt der Jahresbericht keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

*Das Jahr war noch geprägt durch die **Ausläufer der Covid-Pandemie**. Daher setzte das Service- und Beratungsangebot zusätzliche Akzente wie **Mini-Web-Seminare.***

*Wie immer wurden die Weltläden im **Intranet** sowie in den ARGE-Weltläden-**Newslettern** informiert. Den Kooperationspartner*innen und weiteren Interessierten stand die **Website** www.weltladen.at sowie die **Social Media-Seiten auf Facebook und Instagram** zur FAIRfügung. Natürlich wurden auch 2022 zusätzlich zahlreiche persönliche und telefonische Beratungen durchgeführt.*

Die **Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Weltläden** besteht seit 1982. Auch im Jahr 2022 fungierte sie als Dachorganisation und Netzwerk für **88 Weltläden und Verkaufsstellen**. Als Weltladen-Verkaufsstelle bezeichnet der Dachverband Arbeitsgemeinschaft Weltläden einen "Mini-Weltladen", der Kund*innen ein ausgewähltes, fair gehandeltes Sortiment anbietet und damit an Orten ohne Weltladen die FAIRsorgung mit fairen Lebensmitteln, Kunsthandwerk, Accessoires und vielen Geschenken sichert. Die Schwerpunkte im Jahr 2022 lagen neuerlich auf:

- Information und Beratung der Weltläden,
- dem aktiven Verkauf fair gehandelter Produkte in den Weltläden,
- weiteren Schritten zur Qualifizierung der Weltladen-Mitarbeiter*innen durch ein Geschäftsführer*innen-Treffen, durch zwei Weltladenkonferenzen, in jeder Region je zwei Weltladentreffen, durch Erfolgsfaktorenberatungen und Dekoraktionsworkshops, durch Grundkurse zum Thema Fairer Handel, betriebswirtschaftliche Beratungen (telefonisch, anlassbezogen in den Weltläden vor Ort), Marketing und Verkaufsförderung sowie Öffentlichkeitsarbeit,
- der Weltladentag-Kampagne: KLIMA.GERECHT.FAIR.HANDELN;
- Dialogveranstaltungen mit Partnerorganisationen der Produzent*innen (Produzent*innen-Besuch zum Schwerpunkt Kakao)

Die ARGE Weltläden ist Mitglied der **WFTO – World Fair Trade Organisation**. Diese misst den Fairen Handel an den folgenden **10 Kriterien**, die auch für die ARGE Weltläden und die Weltläden gültig sind. Ergänzend dazu orientiert sich die Arbeit der Weltläden an diesen drei Säulen:

- **Warenverkauf**
- **Informations- und Bildungsarbeit**
- **Aktionen & Anwaltschaft**

Warenverkauf

Anfang 2022 gab es durch die Pandemie folgende Auswirkungen auf den Handel: Vom 22. November bis 11. Dezember 2021 galt ein allgemeiner **Lockdown**, danach wurde der Lockdown für Geimpfte und Genesene wieder aufgehoben. Jener für Ungeimpfte endete erst am 31. Jänner 2022. Am 5. Februar 2022 trat die Impfpflicht gegen COVID-19 in Kraft, welche am 9. März 2022 wieder ausgesetzt wurde. All dies beschäftigte die Weltläden – Stichwort Aushänge, Kontrollen, etc. – genauso wie den konventionellen Handel. Zusätzlich erschwerten laufende **personelle Ausfälle** durch Covid-Erkrankungen das Tagesgeschäft.

Trotzdem startete der Warenverkauf zu Jahresanfang sehr gut. Ab März setzte mit dem **Ukrainekrieg** und der folgenden **Energiekrise**, flankiert von einer **Inflationsrate** mit **rekordverdächtigen 8,6 %** ein langsamer Abwärtstrend bei der Kauflaune der Kund*innen ein. Turbulenzen bei Lieferketten, knappe Kapazitäten sowie **Preissteigerungen** bei Rohstoffen, Energie, Verarbeitung und Logistik zwangen unsere Anerkannten Lieferant*innen ebenfalls zu Preissteigerungen und wirkten sich negativ auf die **Verfügbarkeit** des Weltladen-Sortiments aus.

Trotzdem war der Tenor der Teilnehmer*innen beim Online-Stammtisch im Rahmen des Mini-Web-Seminars im Jänner 2023 eher **positiv**: Das **Weihnachtsgeschäft** hat die Erwartungen der meisten Weltläden übertroffen.

Unsere wichtigste Lieferantenpartnerin, die EZA Fairer Handel, konnte ein **nominelles Plus von knapp 5** % bei den Einkäufen der Weltläden verzeichnen, ist aber noch nicht beim Einkaufs-Niveau des Jahres 2019 angelangt. Erfahrungsgemäß wird sich auch das durchschnittliche Umsatzplus der Weltläden in diesem Rahmen bewegen. Angesichts der schwierigen wirtschaftspolitischen Lage ein zufriedenstellendes Ergebnis. Berücksichtigt man jedoch die beträchtlichen Preissteigerungen im Lebensmittel-Bereich und die Inflationsrate ist dies kein Grund zum Jubeln, da es ein **inflationsbereinigtes Minus von rund 2 %** bedeutet.

Wie ist die Situation der Weltläden nach fast drei Jahren Pandemie und Krise?
Laut den Wortmeldungen beim Online-Stammtisch ist die finanzielle Lage stabil, aber die steigenden **Personalkosten** (kollektivvertragliche Erhöhung von rund 7 %) bereiten Kopfzerbrechen für 2023. Der **Lagerstand** dürfte – vor allem bei der Mode – hoch sein, die mangelnde Kauflaune hat sich bei diesem Sortimentsteil besonders bemerkbar gemacht. Hoffentlich gelingt den betroffenen Weltläden eine entsprechende **Lagerbereinigung** mit einem erfolgreichen Abverkauf. Lieferservice, Onlineshop, Click&Collect waren bei den Weltläden und unseren Kund*innen 2022 jedenfalls kein Thema mehr.

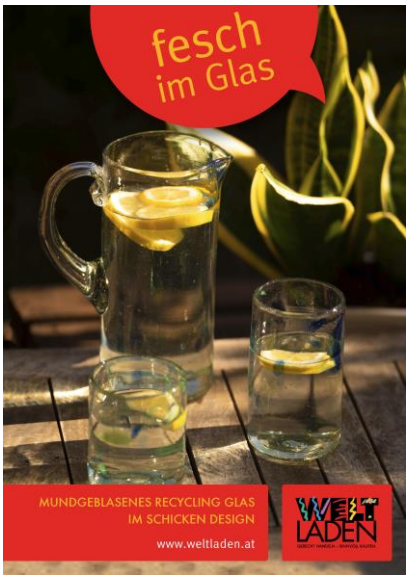
Wie lief es im konventionellen Handel? Nach den Coronajahren gab es 2022 ein prognostiziertes nominelles Wachstum von über 6 %, was inflationsbereinigt einem **Minus von 1 %** entspricht. Das Niveau von 2019 wurde auch im konventionellen Handel real noch nicht erreicht. Der Online-Handel hat 2022 nach Jahren des stetigen Wachstums erstmals ein reales Minus von 3 % verzeichnet. Fazit: Die Umsatzentwicklung verlief 2022 trotz Krisen und sinkender Kauflaune recht solide. Wir liegen über dem Vorjahr, allerdings sind die Zuwächse großteils auf Preissteigerungen zurückzuführen. Positiv ist, dass wir den Höhepunkt bei der Inflation und den Energiepreisen bereits überschritten haben! Auch die starken kollektivvertraglichen Abschlüsse kurbeln die Kauflaune unserer Kund*innen hoffentlich wieder an! Durch Corona wurde das **Einkaufsverhalten unserer Kund*innen** bewusster – ein Trend, der sich hoffentlich noch verstärkt, sodass wir unseren **Produzent*innen** und uns zu wachsenden Umsätzen verhelfen können.

Die ARGE Weltläden versuchte auch 2022, **frische Impulse** für alle Mitglieder in Präsenzveranstaltungen und mittels Online-Angeboten zu setzen. Die im Jänner erfolgreich eingeführten Mini-Web-Seminare haben zu verschiedensten Themen Schwerpunkte gesetzt, unter anderem zu den FAIRkaufsschwerpunkten.

Die FAIRkaufsschwerpunkte 2022

Monat	FAIRkaufsschwerpunkt	Importorganisation
Feb/März	**Vegane IKI-Taschen** mit Plakat, Flyer, Film, Rollup	**Frida Feeling**
April	**Recycling-Trinkgläser und Krüge** mit Plakat	**EZA Fairer Handel**
Mai	**Bolga-Körbe** mit Plakat und Flyer	**EZA Fairer Handel**
September	**Spielzeug von Selyn** mit Plakat und Flyer	**EZA Fairer Handel**
Oktober	**Decken aus Wolle & Baumwolle** mit Plakat und Flyer	**Frida Feeling**
November	**Sonrisa** mit Plakat, Rezeptkarte und Aktionen	**EZA Fairer Handel**

Für jeden FAIRkaufsschwerpunkt wurden abgestimmte **Werbematerialien** entworfen und den Weltläden zur FAIRfügung gestellt (Folder/Flyer, Plakate – A1 und A4, Inseratvorlagen, Fotos und Textbausteine, Appgewinnspiele).



Weiters wurden zur **FAIRkaufsförderung 2022** folgende Produkte lanciert und verschiedene Aktionen umgesetzt:

- Sonderprodukt **EZA Mini Mascao Nikolo** mit Vororder
- Sonderprodukt **BioArt Noir Napserl** mit Weltladen-Logo mit Vororder
- Give Away für Weihnachten **Fairkauf Schneeflocke** mit Vororder
- **Fair Friday** mit Schaufensteraktion **„I Made Your Clothes“** im November

Plakate 2022

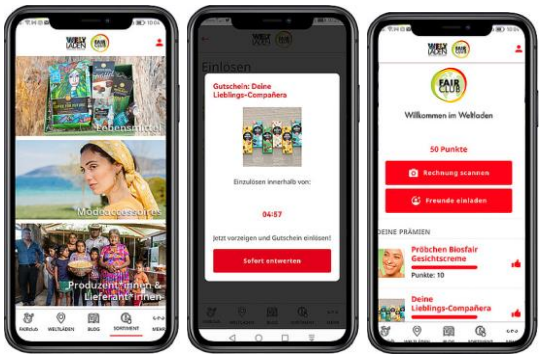
- **Saisonale A1-Plakate**: Valentinstag, Ostern, Muttertag, Nikolo, Advent/fair-schenken
- **Plakate zur Mode** (wurden automatisch mit der Vororder mitgeschickt)**:**
  - **Anukoo** Frühjahr & Herbst
  - **Madness** im Herbst, Flyer zum Nachbestellen
  - **Sense Organics** im Frühjahr, Flyer zum Nachbestellen
  - **Alpaka Accessoires** im Herbst von Anukoo

- **Neue Plakate mit EZA Fairer Handel**:
    - **Schoko –** mit neuem Spruch
    - **Schmuck** (Taguanuss und zarter Modeschmuck) im Frühjahr
    - **Südfrüchte** (mit Vororder) ab Ende November

Manche dieser FAIRkaufsschwerpunkte wurden von den Weltläden besonders erfolgreich umgesetzt. Vor allem Frida Feeling konnte sowohl die veganen IKI-Taschen als auch die wunderbaren Wolldecken hervorragend bei den Weltläden etablieren. Bei den Schwerpunkten mit EZA Fairer Handel haben die Ergebnisse bedingt durch Lieferschwierigkeiten teilweise den Erwartungen nicht entsprochen. Auch eines unserer mittlerweile wichtigsten Produkte, die Solanga Solartopps und Sonnenlichter, waren von Lieferengpässen stark betroffen. Es bleibt zu hoffen, dass 2023 mehr **Planungssicherheit** bringt – für die Weltläden und auch für die Anerkannten Lieferant*innen sowie unsere Produzent*innen im Globalen Süden.

Die ganze Weltladen-Welt in der App

2022 wurde im Rahmen des „Strategischen Dreischritts“ im Bereich Digitalisierung eine **Weltladen-App** entwickelt. Vor allem die Möglichkeit, schnell und unkompliziert mehr über die **Menschen hinter unseren Weltladen-Produkten** herauszufinden, ist für Kund*innen wie auch für Mitarbeiter*innen der Weltläden eine wichtige Bereicherung. Menschen, die sozialen Medien bisher kritisch gegenüberstanden, brauchen NICHT auf Facebook oder Instagram angemeldet zu sein und können über die App trotzdem alle Informationen einsehen. Über den **FAIRclub** werden Punkte gesammelt, die für schöne Prämien-Produkte eingetauscht werden können. An den österreichweit veranstalteten Gewinnspielen, beispielsweise zum Schulstart, nahmen mehrere Hundert App-User*innen teil. Mehr Informationen und die teilnehmenden Weltläden sind hier zu finden.



FAIRänderungen, neue Geschäftsführungen und neue Mitarbeiterinnen

IM BURGENLAND:
In Eisenstadt wurde 30-jähriges Jubiläum gefeiert und die Geschäftsführung von Anneluise Kämmerer an Petra Geiger-Kletzl übergeben.

Der Weltladen Pinkafeld konnte nach einem Unwetterschaden durch Hochwasser 2021 das Weltladen-Lokal mit viel Engagement renovieren und ist wieder am Marktplatz 5 in Pinkafeld zu finden. Gratulation – es ist sehr schön geworden!

Der Weltladen Jennersdorf hat im August seinen Verkaufsraum umgestaltet und begrüßt seine Kund*innen jetzt mit einer wunderbaren Fair-Fashion-Abteilung.

IN KÄRNTEN:

Der Weltladen Villach wurde 40 Jahre jung und feierte das Jubiläum mit einem Fest.

Im Weltladen Klagenfurt wurde im März die Schaufensterbeleuchtung erneuert und der Verkaufsraum mit neuen Möbeln ergänzt und umgestaltet.

Auch in der Weltladen-Verkaufsstelle Feldkirchen im Blumenladen Wedenig wurde der Verkaufsraum im März erweitert und mit einer Umkleide ergänzt.

IN DER STEIERMARK:

Der Weltladen Weiz konnte seine Lage mit einem Umzug in ein neues Geschäftslokal am Hauptplatz fair-bessern. Auch die Filiale in Anger wurde renoviert und umgestaltet.

IN NIEDERÖSTERREICH:

Der Weltladen Horn zog im Oktober in ein neues Geschäftslokal in die Pfarrgasse 7 – alles Gute am neuen Standort!

Im Weltladen Amstetten hat ein gelungener Wechsel von Geschäftsführerin Maria Irauschek zu Katharina Krammer stattgefunden.

20 Jahre St. Pölten wurden am 12. Mai 2022 im Bildungshaus St. Hippolyt mit einem Festakt und einem besonderen Gast aus Nepal gefeiert: Hari Gautam stellte die Modernisierung der Stoffdruckerei in Kathmandu (Fairytale) vor. Die Sieger*innen des Malwettbewerbs wurden prämiert und ein Filmprojekt mit dem BORG präsentiert. Im Anschluss gab es eine gemütliche Feier mit fairen Snacks und Getränken.

Am 17. September feierte der Weltladen Mödling seinen 20.Geburtstag mit einem gelungenen Straßenfest, einer Kindermodenschau sowie einer Schokoladen-Verkostung und Live-Jazz-Musik. Zum Geburtstag schenkte der Weltladen sich und den Kund*innen eine neue selbst kreierte Zotter-Schokolade und einen neuen exklusiven Kaffee. Die gesamte Prominenz der Stadt fand sich zum Gratulieren ein. Auf weitere 20 Jahre!

Das 20-Jahre-Jubiläum des Weltladens Hollabrunn wurde vom 23.- 28. Mai mit einer speziellen Geburtstagswoche gefeiert, in der jede Kundin und jeder Kunde eine Dankeschön-Schokolade erhielt und an einem Gewinnspiel teilnehmen konnte. Die Mitarbeiter*innen erklärten in Statements, warum sie im Weltladen aktiv sind.

Mistelbach feierte 20 Jahre + 1 auch mit einer besonderen Geburtstagswoche: Frühstück im Weltladen und 20 % Rabatt auf Mode und Kindermode. Ebenso gab es täglich einen Sonderrabatt auf eine bestimmte Produktgruppe und ein Gewinnspiel mit Kassenbons als Los.

30 Jahre Retz wurden am 19. Mai 2022 im Rathaus Retz mit fairen Cocktails und Snacks, zubereitet von Schüler*innen der HTL Retz sowie einer fairen Modenschau der Labels Fairytale, Madness und Sense Organics gefeiert. Auch der Weltladen Poysdorf wurde 2022 30 Jahre jung.

30 Jahre Scheibbs wurden gleich zweimal zelebriert: am 2. September im Rathaus mit einem Symposiums-Kaleidoskop (Impulsvortrag Hartwig Kirner) sowie Workshops zu Kaffee (mit Hannes Stammler) und anderen wichtigen Weltladen-Produkten. Am 1. Oktober wurde der festliche Akt im Kulturportal mit einer Laudatio, Musikauftritten und vielen fairen Schmankerln begangen.

IN OBERÖSTERREICH:

Vorchdorf: Der Weltladen Vorchdorf wurde im April renoviert und erstrahlt in neuem Glanz.

IN TIROL:

Lienz: Der Weltladen Lienz wurde im Frühjahr komplett renoviert und zeigt sich nun von seiner schönsten Seite.

Schwaz: Der Weltladen Schwaz ist im Sommer in die Fußgängerzone gezogen. Das wesentlich kleinere Geschäftslokal befindet sich nun im ehemaligen Bauernladen in einer Eins-a-Lage.

IN VORARLBERG:

Die Weltläden in Bludenz und Rankweil feierten 40 Jahre und der Weltladen Hohenems wurde 25 Jahre. Wir gratulieren herzlich!

IN WIEN:

Im Weltladen 1210 in Stammersdorf übernimmt Sabine Egg die Geschäftsführung von Helga Reichl.

Wir freuen uns über diese gelungenen FAIRänderungen, bedanken uns herzlich bei allen ehemaligen Geschäftsführer*innen für ihren Einsatz und wünschen allen neuen Mitarbeiterinnen viele schöne Momente in der Weltladen-Community!

Förderung des Fairen Handels / WFTO-Standard

Die Förderung des Fairen Handels in Österreich ist laut Statuten eine der Kernaufgaben der

Arbeitsgemeinschaft Weltläden. Um diesem Auftrag gerecht zu werden, arbeitete das Team auch 2022 in unveränderter und folgender Formation vom Standort in Innsbruck bzw. aus Homeoffices in Wien und Mötz (Tiroler Oberland).

Bild v.l.n.r: Team der ARGE Weltläden v.l. Iris Teyml-Windisch, Johanna Aigner, Gudrun Danter, Christine Ottner, Vanessa Wagner (C) Peter Buzanits

Johanna Aigner hat im März 2022 ihr Drei-Jahres-Jubiläum als **FAIRkaufsberaterin** im Team der ARGE Weltläden gefeiert. Sie ist seit Oktober 2019 für 25 Wochenstunden für die Beratung der Weltläden im Westen und der Mitte Österreichs (Vbg, Tirol, Sbg, OÖ) zuständig. Zusätzlich führte Johanna Aigner **Erfolgsfaktorenberatungen** bei den Weltläden durch. Die herausgearbeiteten Faktoren stellen einen Vorschlag dar, um den Erfolg identifizieren zu können bzw. aufzuzeigen, wo Chancen noch nicht optimal genutzt werden. Permanente Anpassungen sind für Entwicklungsprozesse unerlässlich. Eventuelle Probleme und Herausforderungen werden gemeinsam erkannt und es werden gemeinsam Schritte der Veränderung und Weiterentwicklung herausgearbeitet und in einem Maßnahmenkatalog verschriftlicht.

Iris Teyml-Windisch setzt ihre Arbeit als **PR- und Marketingverantwortliche** mit 25 Wochenstunden fort. In diesen Arbeitsbereich fällt die gesamte on- und offline-Kommunikationsarbeit, die Beratung der Weltläden oder die Redaktion der Weltladen Magazine.

Christine Ottner ist für 25 Wochenstunden als **FAIRkaufsberaterin** für das Burgenland, Wien, NÖ und die Steiermark tätig. Sie ist auch für die Koordination der Arbeitsgruppen „Fairkauf“! und „Lieferant*innen“ verantwortlich.

Vanessa Wagner ist für 12 Wochenstunden für die Bereiche **Buchhaltung** und **Corporate Design-Materialien** sowie deren **Versand** verantwortlich. Die Kommunikation mit der Steuerberatung ist bei ihr ebenso in guten Händen wie kleinere IT-Angelegenheiten.

Gudrun Danters Arbeitsspektrum umfasst als Geschäftsführerin sowohl alle **vereinsrelevanten Aktivitäten** inklusive Finanzen (gemeinsam mit dem Kassier) als auch die **Weiterbildungsformate** für die Weltladen-Mitarbeitenden. Zudem ist sie **Ansprechpartnerin** für die Mitglieder, Medien, den Vorstand sowie für die Öffentlichkeitsarbeit und koordiniert das Team. Sie arbeitet 35 bezahlte Stunden und stellt Zeitspenden (freiwillige Stunden) zur Verfügung.

Am 25.02.2022 wurde einer **neuer ARGE-Weltläden-Vorstand** in Salzburg gewählt.

v.l.n.r.: Der ARGE-Weltläden-Vorstand bei der 122. Weltladenkonferenz am 24.09.2022 in Salzburg, 1. Reihe: Gerti Jaksch-Fliegenschnee, Magdalena Holzer, Veronika Stock, 2. Reihe: Hannes Stammler und Ernst Gassner (C) Peter Buzanits

https://www.facebook.com/weltlaeden

Die Facebook-Seite **Weltläden Österreich** hat (mit Stand vom 13.02.2023) 4.412 Likes und 4.806 Follower (= Seite abonniert). In beiden Kategorien wurde die Zahl im Vergleich zum Vorjahr um je ca. 400 Menschen gesteigert. Die große Zeit der Social Media-Plattform scheint vorbei zu sein, dennoch wird es von uns als komplementäre kostenlose Möglichkeit der Sichtbarmachung genutzt. 79,7 % Frauen und 20,3 % Männer sind derzeit die Facebook-Zielgruppe. Am meisten Fans haben wir in Wien, gefolgt von Innsbruck, Graz, Linz und Salzburg. Die Seite wird zur Sichtbarmachung von Aktivitäten, Aktionen, Produkten und deren Herstellungsweise genutzt. Dies gelingt mittels Produkt- und Imagepostings und Hintergrundinformationen zum Fairen Handel und gemeinsamer (politischer) Aktionen befreundeter Organisationen. Verstärkt genutzt wurde die „Story-Funktion“, um Bilder von einzelnen Weltläden publik zu machen.

Die größten Reichweiten und meisten Reaktionen bekamen 2022 folgende Postings:

23.11. // Unser Schoko-Nikolo ist glücklich: Er ist der Gewinner des Schoko-Nikolaus-Checks von GLOBAL 2000 und Südwind, weil er sozial und ökologisch FAIR ist! Er trägt das EU-BIO-Gütesiegel und das FAIRTRADE-Siegel. Schon seit Jahren liegt in diesem Ranking der Schoko-Nikolo von der EZA Fairer Handel ganz vorne. „Während viele Marken ihre Lieferketten verschleiern, punktet der EZA-Schoko-Nikolo mit zusätzlicher Transparenz. Kundinnen und Kunden können sowohl Kakao als auch Rohrzucker bis zu den Ursprungskooperativen zurückverfolgen", sagte Caroline Sommeregger, Südwind-Sprecherin für fairen Kakao. Eines ist klar: Konventioneller Anbau im Kakao zerstört Mensch & Natur.

20.11. // Der sogenannte Black Friday, dessen Ursprung in den USA liegt, findet heuer am 25.11. statt. Was bedeutet das? Viele Produkten werden an diesem Tag stark reduziert angeboten. Werbeaktionen, Sonderangebote und Rabatte kennzeichnen diesen „Schwarzen Freitag“. Rund um diesen Tag wird es neuerlich viele "Angebote" diverser Firmen geben. Unsere Empfehlung: Fair-zichtet auf die Teilnahme an dieser Aktion.
FAIR FRIDAY - fair statt mehr! WELCOME FAIR FRIDAY!
Denn was bringt der konventionelle Black Friday mit sich?
Unfaire Rabattschlachten und Preisdumping! Produkte verlieren ihren Wert nicht einfach über

Nacht.
Faktum ist: Profit mit Minipreisen funktioniert nur, indem Arbeitsrechte systematisch umgangen werden, niedrigste Gehälter bezahlt werden und keine Rücksicht auf die Umwelt genommen wird. Schnäppchenjagen bei großen Konzernen zerstört doppelt: die heimische Wirtschaft und die wirtschaftliche Existenz der Menschen, die die Produkte herstellen.
Die Weltläden sprechen sich klar gegen ein solches Preisdumping aus!
Handelsgerechtigkeit, Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Lieferketten und umfassende Fairness vertragen keinen Black Friday.
Wenn du dieser Meinung bist, teile gerne unsere Beiträge zum FAIR FRIDAY.
Denn sharing is caring. www.weltladen.at

30.03. // OSTERHASEN-CHECK 2022 - Augen auf beim Schokoladenkauf!
Der WELTLADEN-Schokohase ist erneut unter den TESTSIEGERN!
36 Schoko-Osterhasen wurden von Südwind und GLOBAL 2000 für den Osterhasen-Check auf ihre sozialen und ökologischen Siegel bewertet. Einer der Testsieger ist der Osterhase der EZA Fairer Handel, den es exklusiv in den Weltläden und bei der EZA gibt. Der Frage, warum man auch vor Ostern die Schokolade im Weltladen kaufen sollte, sind wir bereits in unserem Blogbeitrag nachgegangen (https://www.weltladen.at/blog/ostern-2022/). Eine unabhängige Bestätigung liefert nun der Osterhasen-Check: „Die doppelt-rote Ampel trifft viele Branchengrößen und Wiederholungstäter. Dabei ist der Kakaoanbau seit Jahrzehnten als Risikobranche in Bezug auf Ausbeutung und Kinderarbeit bekannt...“ „Die Pestizide, die wir in den Schokohasen nachgewiesen haben, sind richtige Hämmer. Dass wir in einem so hochverarbeiteten Produkt wie Schokolade überhaupt noch Pestizidrückstände finden, weist auf einen massiven Einsatz in den Plantagen hin. Für die Umwelt aber auch für die Bäuerinnen und Bauern und Arbeiter*innen auf den Plantagen ist das sehr bedenklich. Die Pestizide die wir nachgewiesen haben wirken hormonell und sind damit vor allem auch für junge Menschen gefährlich. Das ist besonders tragisch, wenn man bedenkt, wie viele Kinder immer noch in den Kakao-Plantagen arbeiten müssen.“ Den ganzen Test kannst du hier nachlesen.

Die (Produkt-) Postings zum **Valentinstag, Muttertag oder Weltladentag** und Schwerpunktpostings (wie Upcycling-Taschen, Copavic-Gläser, Bolga-Körbe, Sonnentops oder Südfrüchte) erhielten gute Resonanzen und wurden im Schnitt 30-mal bis 40-mal geteilt.

Instagram
weltladenoesterreich

Weiters bespielte die ARGE Weltläden neuerlich den **Instagram-Account**. Wir zählen auf Instagram1465 **Abonnent*innen**. In Summe sind wir in der Gruppe der 25- bis 34-Jährigen vertreten. 76,2 % davon sind weiblich. Am meisten Frauen sind unter den 25- bis 24-Jährigen, am meisten Männer sind in der Gruppe der 35- bis 44-Jährigen zu finden. Im Jahr 2022 wurden **59 Beiträge** veröffentlicht. Die **Reichweite** der Konten ist natürlich von Posting zu Posting durch die #hashtags oder Promotionen sehr unterschiedlich. Das **reichweitenstärkste Posting** war ein Posting, welches wir mit einem Minibudget zur Einführung der **Weltladen App** beworben haben. Die meisten Likes bekam ein Posting zum Gewinnspiel **Tee-Adventkalender**.

Gut ein Drittel der Postings waren sogenannte **Reposts** von Weltläden oder Lieferant*innen.

Die **Storyfunktion** wird mehrmals wöchentlich – meist täglich – genutzt. Hier werden für 24 Stunden die Verkaufsschwerpunkte und **Postinginhalte extra** hervorgehoben, **Videos erstellt** und auch die einzelnen **Beiträge von Weltläden** verwendet und somit deren Reichweite erweitert.

Das Weltladen Magazin informierte die Weltladen-Kund*innen im Frühjahr (acht Seiten) und im Herbst (zwölf Seiten) mit jeweiligen Schwerpunktthemen (Klima.Gerecht.Fair.Handeln und Kakao), Produzent*innen-Stimmen aus dem Globalen Süden, Produkt- und Rezepttipps. Bei beiden Ausgaben lag die redaktionelle Verantwortung und die grafische Abwicklung mit Susanne Habeler bei der ARGE Weltläden.

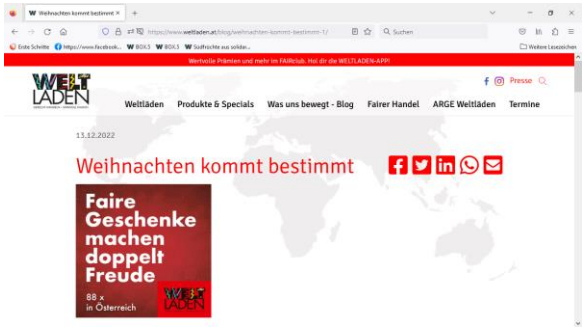
Weltladenmagazin Frühjahrsausgabe: insgesamt 32.200 Stück, davon 13.000 direkt an Kund*innen von 19 Weltläden und 18.900 in die Weltläden.
Weltladenmagazin Herbstausgabe: insgesamt eine Rekordauflage **von 37.400 Stück**, davon **23.600 direkt an die Kund*innen von 68 Weltläden** und 13.800 in die Weltläden.

Weltladen Magazin 1/2022
Weltladen Magazin 2/2022

Für die Redaktion und den Druck der Ausgabe der Infozeitschrift **„Weltladen aktuell“** war ebenfalls die ARGE Weltläden verantwortlich. Diese interne Zeitschrift informiert über aktuelle **Entwicklungen im Fairen Handel** und **der Weltläden** und hält eine umfassende Beschreibung der wirtschaftlichen Lage für die Lieferant*innen, weitere Multiplikator*innen sowie die Weltläden bereit. Der Versand erfolgt postalisch sowie an die Weltläden auch via Mail. Alle Ausgaben sind für Weltladen-Mitarbeiter*innen im Intranet nachlesbar.

Neben den Redaktionstätigkeiten für das Kund*innen-Magazin und die interne Informationszeitschrift erstellten Iris Teyml-Windisch und Gudrun Danter **Newsletter-Bausteine, Facebook/Instagram-Beiträge und Pressebausteine**. Die Textbausteine und Beiträge ermöglichen den Weltläden ohne großen Aufwand ihre Kanäle nach dem Motto: „einfügen, adaptieren und fertig“ zu bespielen.

Im Blog **„Was uns bewegt“** werden regelmäßig Produkte, Hintergründe und Produzent*innen-Wissen sowie neue Lieferant*innen vorgestellt. Die Beiträge können mit dem Share-Button auch direkt geteilt werden:



Die **Presseaussendungen**
https://www.weltladen.at/presse/

Zahlung eines Fairen Preises / würdevolle Arbeit / WFTO-Standard

Die Weltläden versuchen mit ihrer Arbeit einen Beitrag zur **Verbesserung der Lebensbedingungen** der Kooperationspartner*innen im Globalen Süden zu leisten. Der faire Preis ist für die Produzent*innen von wesentlicher Bedeutung und durch den Verkauf der Produkte in den Weltläden wird darauf aufmerksam gemacht. Gleichzeitig geht es auch um **würdevolle Arbeitsbedingungen**. Auch in Österreich streben die Weltläden nach fairen Arbeitsbedingungen für das oft außergewöhnliche Engagement der Mitarbeitenden. Im Rahmen von arbeitsrechtlichen **Weiterbildungen** (siehe GF-Treffen) wird den Mitarbeitenden und Verantwortlichen in den Weltläden Handwerkszeug an die Hand gegeben, um beispielsweise Einstufungen korrekt vornehmen zu können bzw. dies als Grundlage der finanziellen Planungen im Auge zu behalten. Vieles ist trotzdem nur mit freiwilliger Arbeit von Engagierten möglich: sei es bei Veranstaltungen oder durch die Mithilfe beim Auspacken von Lieferungen. In den letzten Jahren liegt der Fokus verstärkt auf den Themen **Klimagerechtigkeit**. Stichworte: Klimaprämie beim Coffee for Future, die in **Klimaschutzprogramme** investiert wird. Oder **Lieferketten**, welche durch die zahlreichen Kontakte zu den Produzent*innen sowie **Dialogprogramme** in Österreich transparent gemacht werden.

Nicht-Diskriminierung, Gleichberechtigung / WFTO-Standard

Etwas mehr als 1.000 engagierte Ehrenamtliche und rund 200 Angestellte – **hauptsächlich Frauen** – machen die Weltläden zu einem wichtigen Player im Fairen Handel in Österreich. Im **ARGE Weltläden-Team** waren 2022 neuerlich ausschließlich Frauen tätig. Es sind fünf Frauen zwischen 12 und 35 Wochenstunden angestellt. Im **Vorstand der ARGE Weltläden** arbeiten zwei Männer und drei Frauen (aus drei Bundesländern – Niederösterreich, Oberösterreich und Vorarlberg) ehrenamtlich auf Spesenersatzbasis mit. Am 25.02.2022 wurde in der Vollversammlung der neue Vorstand für zwei Jahre gewählt.

Gute Arbeitsbedingungen / WFTO-Standard

Die ARGE Weltläden als Dachorganisation und die Weltläden als selbstständige Einheiten bemühen sich ihrerseits um **wertschätzende und gute Arbeitsbedingungen** für alle Mitarbeiter*innen. Auch

2022 waren wieder viele Menschen bereit, sich der sinnstiftenden Arbeit in einem Weltladen zu widmen (über neue Geschäftsführerinnen siehe oben im Kapitel „FAIRänderungen“).

2022 wurden mehrere Weiterbildungsveranstaltungen für die Mitglieder der ARGE Weltläden sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung durchgeführt (siehe Aus- und Weiterbildung). Diese dienen der Motivation und dem gemeinsamen Austausch. Nach jeder Veranstaltung wird eine Befragung der Teilnehmenden zur Qualitätssicherung durchgeführt. Diese Befragungen bestätigen, dass diese Form des Angebots geschätzt wird und der Austausch darüber sehr wichtig ist. Als neues Format hat die ARGE Weltläden die **Mini-Webinare** ins Leben gerufen, die sehr gut angenommen wurden. Unter dem Motto „Wissen zum Mitnehmen“ wurde die tägliche Weltladen-Arbeit damit um einige Facetten bereichert. Die Präsentationen und weitere Unterlagen sind im Intranet für alle Mitglieder jederzeit zugänglich.

Aus- und Weiterbildung / WFTO-Standard

Folgende Angebote zur **Kompetenzerweiterung und -stärkung der Weltladen-Mitarbeiter*innen** wurden 2022 gemacht:

GF-Treffen ONLINE statt LIVE | 28.01.2022 |
2022 erschien es uns wichtig, neues Wissen im Bereich **Arbeits- und Sozialrecht** zu vermitteln. Im Dezember 2021 haben wir uns bedauerlicherweise aufgrund der äußeren Rahmenbedingungen für die Absage der Live-Veranstaltung entschieden und mit MMag. Johannes Coulon, einem Experten in diesem Fachbereich, eine umstrukturierte Präsentation für das Webinar erstellt.

Auf Basis dieser Weiterbildung hat die ARGE Weltläden eine eigene Wissensdatenbank **Personal** erstellt, die im Intranet für alle Mitglieder jederzeit verfügbar ist. Auch sinnvolle Handreichungen wie Formulare für Arbeitsaufzeichnungen stehen zur Verfügung. Feedbacks: *„Vielen herzlichen Dank für das sehr gelungene GF-Treffen (kurz und knackig – so wie ich es gerne mag!!). Die Inhalte waren sehr gut und der Referent Hr. MMag. Coulon witzig und kompetent!“ // „Ich konnte jetzt doch dabei sein und danke allen für die Vorbereitung, war super aufschlussreich.“*

Abgerundet wurde diese Weiterbildung durch eine Präsentation zur **wirtschaftlichen Lage der Weltläden**, die auf Basis einer Befragung bzw. der Auswertung von der ARGE Weltläden erstellt wurde.

Weltladenkonferenzen:
2022 fanden zwei Weltladenkonferenzen statt. Die intensive Fortbildung und der Austausch standen wieder im Mittelpunkt. Diese beiden Veranstaltungen fanden – aufgrund der guten Erreichbarkeit für alle – in Salzburg statt. Gesamt knapp 250 Teilnehmer*innen (Weltläden, Kooperationspartner*innen, Lieferant*innen) waren bei beiden Veranstaltungen mit dabei. Die **Komplettabwicklung** lag in der Hand der ARGE Weltläden. Was war hier zu tun? Programmentwicklung, Anfragen und Klärungen mit Referent*innen/Expert*innen, Organisation (Zimmereinteilungen/Gästeliste für Hotels, organisatorische Klärungen – Raum, Technik, Ausstattung, Pausenversorgung) und Umsetzung der Veranstaltung sowie Nachbearbeitung (Abrechnung, Dokumentation mit Unterlagen für Newsletter und Intranet, Feedbackauswertung und Schlussfolgerungen für die nächsten Veranstaltungen und für die Referent*innen sowie die Veranstaltungsorte).

121. Weltladenkonferenz | 25.02.-26.02.2022 | Hotel St. Virgil | Salzburg

Vollversammlung – Weltladentag – Workshops - Austausch

Nach viel Zuspruch unserer Mitglieder haben wir im September 2021 die **Vollversammlung der ARGE zur Förderung der Weltläden** neuerlich am Freitagabend abgehalten (statt Sonntagvormittag). Neben der Finanzgebarung 2021 wurde die **Wahl des neuen Vorstandes** durchgeführt. Ein Mann und drei Frauen haben sich bereit erklärt, für die neue Funktionsperiode von 2022 bis 2024 **FAIRantwortung für die Weiterentwicklung der Weltläden** zu übernehmen (siehe Kapitel Förderung des Fairen Handels).

Die Präsentation der Ergebnisse einer **Umfrage** vom Jänner 2022 gab eine Orientierung zur **wirtschaftlichen Entwicklung** der Weltläden. Das vollkommen überarbeitete **Corporate-Design-Manual** mit Informationen und Tipps für den Umgang damit waren Themen am Samstagvormittag**.**

Christian Salmhofer, Klimabündnis-Regionalstellenleiter in Kärnten, hat uns in seinem Impulsvortrag auf eine **„Reise durch die Klimagalaxie“** mitgenommen. Er beforscht seit 30 Jahren den Klimawandel und brachte praktische Impulse zu **Ernährungssouveränität** und **Corona** ein. Drei **Workshops** am Nachmittag rundeten das Weiterbildungsprogramm ab.

122. Weltladenkonferenz | 23.09. bis 25.09.2022 | Hotel Brunauer | Salzburg

Jubiläum – Informationsstunde für Mitglieder – Stimmen von Produzent*innen – Fairer Markt

Special: 40 Jahre Arbeitsgemeinschaft Weltläden
Aus der Presseinformation:
1982 gründeten zwölf „Dritte-Welt-Läden“, die sogenannten „glorreichen Zwölf“, die Arbeitsgemeinschaft Weltläden mit dem Ziel, die Kooperation zwischen den Weltladen-Gruppen zu verbessern, ihre Interessen gegenüber den Importeur*innen fair gehandelter Produkte zu vertreten und in der Öffentlichkeit entwicklungspolitische Zusammenhänge aufzuzeigen.

Im Jahre 1977 eröffnete in Innsbruck der erste Weltladen Österreichs. In den folgenden zwei Jahrzehnten erlebte die Weltladen-Bewegung einen unglaublichen Aufschwung. Mit der Gründung der ARGE Weltläden 1982, der Schaffung einer gemeinsamen Marke und eines einheitlichen Logos 1995 zählte die Fairhandelsbewegung in Österreich bereits Mitte der 1990er über 50 Weltläden. Dieses Wachstum ging ungebremst weiter:

Heute arbeiten unter dem gemeinsamen Dach 88 österreichische Weltläden und Verkaufsstellen sowie deren Trägerorganisationen zusammen. Die Weltläden in Österreich sind selbständige Geschäfte, welche von Vereinen oder Privatpersonen geführt werden. Ihnen allen gemein ist das Anliegen, den Fairen Handel in Österreich zu fördern. Im Gesamten sind 1.200 engagierte Ehrenamtliche und 200 Angestellte in den Weltläden tätig. Bei der mehrtägigen Weltladenkonferenz Ende September 2022 in Salzburg wurde gemeinsam mit den Importorganisationen das 40-jährige Bestehen gefeiert. Nicht nur Grußbotschaften, Wortmeldungen und Bilderbögen von

Wegbegleiter*innen und Kooperationspartner*innen aus der ganzen Welt, sondern auch Glückwunschkekse, faire Getränke und Snacks sowie ein Schokoladen-Walnuss-Kuchen in Form der Weltladenbuchstaben, Weltmusik und ganz viel Austausch begleiteten die Feier, die weit bis nach Mitternacht dauerte – aber 40 wird man schließlich nur einmal!

Die Weltladenbewegung mit dem Transparent des Globalen Klimastreiks „Es geht auch anders“ – auch das Motto der gemeinsamen Arbeit zur Stärkung des Fairen Handels in Österreich!

Im Rahmen der Konferenz wurde erneut die **Informationsstunde der ARGE Weltläden** durchgeführt. Wir informieren einmal pro Jahr die Mitglieder live im Plenum über aktuelle Entwicklungen und Projekte. Die Produzent*innen aus den Sortimentsbereichen Lebensmittel, Kunsthandwerk und Lifestyle-Produkte waren am Nachmittag am Wort (mittels Videobotschaften). Anschließend wurde der Saal Salzburg zum zwölften Mal zum **Fairen Markt** - konzipiert und organisiert in Kooperation mit den **Anerkannten Lieferant*innen. 16 Anerkannte Lieferant*innen** haben am 24. und 25. September 2022 teilgenommen. Weiterbi**l**dungseinheiten in Form von **Kurzvorträgen** über neue Produkte und aktuelle Entwicklungen in den Produktionsländern Ägypten, Nepal und Mexiko fanden an den zwei Tagen statt. **Vertiefende Workshops** zum Thema **Räuchern und Materialkunde** sowie **Pflegetipps für Mode** begleiteten das inhaltliche Fachprogramm. Die Weltläden erhielten die Möglichkeit, ihre Ordertermine, den Einkauf und die Weiterbildungseinheiten gut miteinander zu verbinden. Das Feedback der Lieferant*innen war erneut erfreulich.

Ein **neues Weiterbildungs-Format** wurde 2022 eingeführt: Die sogenannten **Mini-Web-Seminare**, haben im Laufe des Jahres zu sechs Themen als niederschwelliges Angebot für die Weltläden stattgefunden:

- Schaufenstergestaltung mit Johanna Aigner
- Datenblatt mit Christine Ottner
- Weltladentag/Bildungsarbeit/Lernortmodul mit Carina Zúñiga Chinchilla (Weltladen Graz)
- Einkauf mit Ursula Maringer (Weltladen Vöcklabruck)
- Verkaufsförderung Tee mit Weltpartner
- Verkaufsförderung Silberschmuck mit Pakilia

Regionale Weltladentreffen und regionale Weltladenkoordination

Der Austausch der Regionalen Weltladenkoordinatorinnen – zur Vorbereitung der Regionalen Treffen durch die ARGE Weltläden – wurde online durchgeführt.

Im Frühjahr 2022 und im Herbst 2022 fanden die **Regionalen Treffen** wieder live statt mit Ausnahme von Wien und NÖ Süd, die online abgehalten wurden, und zwar **an folgenden Orten:**

Gänserndorf, Laa, St. Pölten, Innsbruck, Hard, Hittisau, Feldkirchen, Graz, Linz, Salzburg-Gneis, Villach, Wr. Neustadt.

Die regionalen Weltladenkoordinator*innen waren im Jahr 2022:
Christine Bliem, Weltladen Golling, für Salzburg
Roswitha Lobe, Weltladen Braunau, für Oberösterreich
Rosi Pichler-Taumberger, Weltladen Klagenfurt, für Kärnten
Marianne Rauscher, Weltladen Fürstenfeld, für Steiermark
Christine Ottner, Fairkaufsberaterin ARGE Weltläden, für Niederösterreich, Burgenland & Wien
Johanna Aigner, Fairkaufsberaterin ARGE Weltläden, für Tirol
Gudrun Danter, GF ARGE Weltläden, für Vorarlberg

Grundkurse für Fairen Handel
Hintergrundinformationen über den Fairen Handel, die Arbeitsweise der Weltläden, internationale Aspekte des Fairen Handels und Arbeitsbereiche in und um den Weltladen sind **Voraussetzung für eine kompetente Mitarbeit im Weltladen**.

Die ARGE Weltläden finanziert daher die Grundkurse „Fairer Handel“ und ist in Austausch mit den Grundkursleiterinnen in den Bundesländern. Den Weltläden als Mitgliedern entstehen für die Grundkurse keine Kosten. Die Kosten sind von der ARGE Weltläden budgetiert. Die Grundkursleiterinnen erhalten ein Honorar und die Vergütung der Fahrtkosten. Die Teilnehmer*innen erhalten nach dem Kurs ein **Zertifikat**. Das Angebot des Grundkurses ist eine Schulung für **neue Weltladen-Mitarbeiter*innen** und wird auch zur **Auffrischung und Aktualisierung des Wissens** von bestehenden Mitarbeiter*innen genutzt.

Die Grundkurse 2022 fanden für Weltladen-Mitarbeiter*innen in Kärnten (1x), Niederösterreich (3x), Oberösterreich (1x) und Vorarlberg (2x) statt.

Die Grundkursleiterinnen waren 2022: Martina Schauer, Rosi Pichler-Taumberger, Roswitha Lobe und Sabine Klapf.

Sichtbarmachung unserer Haltung (Auszug)

<u>FAIR MACHT FRAUEN STARK</u> – 8. März - Selbstbestimmt und gleichberechtigt, Postkartenaktion, "Brot und Rosen"
Auszug aus unserem Blogbeitrag:

Am 8. März, dem Internationalen Frauentag, **erinnern wir wieder daran, dass die Bemühungen und Maßnahmen zur Gleichstellung von Mann und Frau weiterhin dringend notwendig sind.** Ziel ist, dass jede Frau und jedes Mädchen weltweit sicher, selbstbestimmt und unabhängig leben kann. **Die Förderung der Gleichberechtigung von Frauen ist eines der ZIELE des FAIREN HANDELS:**

- Frauen im Globalen Süden haben in Fair-Handelsorganisationen deutlich mehr Chancen, ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften, mit dem sie ein würdiges und selbstbestimmtes Leben führen können. Hier geht es zum <u>WFTO-Bericht</u>.
- Sie haben Zugang zu Bildung und Landbesitz und werden in Entscheidungsprozesse einbezogen.
- Sie werden darin bestärkt, ihre Rechte wahrzunehmen und haben damit die Möglichkeit, sich auch in Gesellschaft und Politik einzubringen.
- Die Stärkung von Frauen sowie die Förderung und Einbindung ihrer Potenziale kommen auch der Gemeinschaft zugute. Denn Frauen investieren ihr Einkommen vermehrt in Bildung, soziale Aktivitäten und Gesundheit. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl.
- Auch die Weltladenbewegung in Österreich ist fest in Frauenhand: Der Großteil der Weltläden wird von Frauen geleitet und in den angestellten und ehrenamtlichen Teams engagieren sich besonders Mitarbeiterinnen für den Fairen Handel.

<u>Small Organic Farmers Association & die unfaire Klimakrise</u>
Auszug aus unserem Blogbeitrag:

Sie trifft jene am härtesten, die am wenigsten dazu beigetragen haben. Kleinbauern und Kleinbäuerinnen im Globalen Süden haben ganz besonders mit den Folgen zu kämpfen: von Hitze und Dürre bis hin zu Überflutungen. Geringere Ernteerträge bedeuten geringeres Einkommen und damit die Bedrohung ihrer Lebensgrundlage.

Die elementare Grundlage für Klimagerechtigkeit ist für uns in den Weltläden Handelsgerechtigkeit, da nur so die Menschen am Anfang der Lieferkette dem Klimawandel trotzen können.

<u>Fair Friday - fair statt black</u>
Auszug aus unserem Statement:

Handelsgerechtigkeit, Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Lieferketten sowie umfassende Fairness vertragen sich nicht mit dem Black Friday. Wir finden diese Black-Friday-Marketingaktion einfach nur entbehrlich und empfehlen darauf zu fair-zichten! Am Freitag gibt es in unseren Weltläden – wie an jedem anderen Tag – Produkte in höchster Qualität zu einem ehrlichen, fairen Preis. Für alle Beteiligten.

Fashion Revolution – 24. April

Auszug aus unserem Blogbeitrag:
Wussten Sie, dass am 24. April 2013 das Rana Plaza Gebäude in Bangladesch einstürzte?
Heuer jährt sich dieser Tag zum neunten Mal. Damals starben 1.138 Menschen und weitere 2.500 Menschen wurden teils schwer verletzt. Dort wurden Textilien für international bekannte Marken produziert. Bangladesch ist nicht das einzige Land in dem unfaire Löhne und schlechte Arbeitsbedingungen an der Tagesordnung sind. Auch Menschen in anderen Ländern leiden darunter.

Who made your clothes, bags and jewellery?

Der FASHION REVOLUTION DAY am 24. April 2022 und die FASHION REVOLUTION WEEK von 8. - 24. April 2022 wird genutzt, um die Gesellschaft darauf hinzuweisen, dass Arbeitsrechte und Sicherheitsstandards eingehalten werden müssen und Mode nicht auf Kosten von Menschen und Umwelt produziert werden darf.

Fair Fashion fair-setzt in Nepal Berge

Solidaritätsaktion zum Jahresausklang war erfolgreich!

Wirtschaft von morgen - Handwerk bewahren und zukunftsfähig machen
Zwei Ziele verfolgte die Aktion: Das **traditionelle Handwerk** zu bewahren und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass die Siebdruck-Manufaktur an einem **modernisierten Standort** den **Herausforderungen der Zeit** begegnen kann. Dank der Einkäufe und dem Engagement der Weltläden ist der Ausbau des neuen Gebäudes gesichert.

Wir leben Solidarität!

Vom 27.12. bis 31.12.2021 gaben die teilnehmenden Weltläden 10 % der Einkaufssumme an die, von Überschwemmungen zerstörte, kleine **Siebdruckerei „Kahn Printing“** in Nepal. Abgewickelt wurde das Ganze unbürokratisch von unserer anerkannten Lieferantin **Fairytale Fair Fashion** und Gründerin sowie dem Kreativmastermind Ingrid Gumpelmaier-Grandl. Die Aktion zum Jahresausklang brachte 7.000 Euro!

Politische Aktionen & Anwaltschaft

KLIMA GERECHT FAIR HANDELN
#fairtradesolidarity
#climatejustice

Weltladentag 2022

Am **14. Mai** wurde der Weltladentag bzw. World Fair Trade Day in den Weltläden gefeiert. In den begleitenden **Kampagnenwochen vom 9.-22. Mai 2022** zeigten die Weltläden, warum der Einkauf im Weltladen so nachhaltig und sinnvoll ist. Wir widmeten uns dem Thema **Klimawandel und Gerechtigkeit**, denn eines ist leider Fakt: Diejenigen, die am wenigsten zum Klimawandel beitragen, sind am stärksten davon betroffen. Unsere Partner*innen im Globalen Süden unternehmen große Anstrengungen, um sich anzupassen, widerstandsfähiger gegen den

Klimawandel zu werden und bemühen sich mit ihrer Produktionsweise die Auswirkungen auf das Klima gering zu halten. Und wir unterstützen sie dabei, **klimafreundliche Produktionsweisen** weiter voranzutreiben.

Cool für dich – cool für das Klima!

Hausgemachter Eistee mit Tee der Kooperative SOFA/Sri Lanka wurde vom Burgenland bis nach Vorarlberg angeboten und dabei über klimafreundliche Produkte und deren Geschichte informiert.

Josinta Kabugo von Organic Farmers Cooperative Union/BOCU in **Uganda** war auf den Materialien für den Weltladentag 2022 abgebildet**. Sie** stellt **Bio-Arabica-Hochlandkaffee** her und hat eine klare Meinung: *„Der Klimawandel betrifft das Leben und Einkommen unserer Mitglieder ganz direkt. Erhöhter Schädlingsbefall, geringere Erntemengen, Dürreperioden, Überschwemmungen, Hangrutschungen, zerstörte Parzellen sind Realität. Mit den Holzsparöfen, die wir durch die Klimaprämie für unseren Kaffee erhalten reduzieren wir den Verbrauch von Feuerholz und die gesundheitsschädliche Rauchentwicklung in den Häusern.“*

Blogbeitrag zur Nachlese

Globaler Klimastreik

KLIMA.GERECHT.FAIR.HANDELN am Freitag, 23.9.2022

Die österreichischen Weltläden als wichtige Akteure des Fairen Handels setzen sich seit vielen Jahren durch ihre Tätigkeiten im Verkauf, durch Informations- und Bildungsarbeit und inhaltliche Schwerpunkte **aktiv für Klimagerechtigkeit** ein, so auch beim Globalen Klimastreik am 23.9.2022 in Sankt Pölten. Die Klimakrise ist unfair! Sie trifft jene am härtesten, die am wenigsten dazu beigetragen haben. Kleinbäuerinnen und -bauern im Globalen Süden haben ganz besonders mit den Folgen zu kämpfen, von Hitze und Dürre bis hin zu Überflutungen. Geringere Ernteerträge bedeuten geringeres Einkommen und damit die Bedrohung ihrer Lebensgrundlage. Daher war eine Delegation aus österreichischen Weltläden in St. Pölten dabei!

Umweltschutz / WFTO-Standard

Unser Beitrag zum **Klima- und Umweltschutz** ist in erster Linie durch die Auswahl jener Produkte gegeben, bei denen konsequent kleine Produzent*innen und deren ressourcenschonende Produktion von Lebensmitteln und Handwerksprodukten durch unsere Lieferant*innen gefördert werden. Die Produkte selbst sind langlebig und ermöglichen eine nachhaltige Lebensweise für die Konsument*innen.

Die ARGE Weltläden leistet ihre **Beiträge zum Klimaschutz** durchgängig und konsequent: Etwa dadurch, dass alle zumutbaren Reisen, insbesondere zu Weiterbildungsveranstaltungen und fast allen Terminen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln getätigt werden – dies gilt für den Vorstand und das Team der ARGE Weltläden.

Bei Weiterbildungsveranstaltungen gelang es auch 2022 erneut, dass fast 100 % der Teilnehmenden umweltfreundlich anreiste. Dafür stellt die ARGE Weltläden ein Anreizsystem aus dem Vereinsbudget zur Verfügung, durch welches Reisekosten mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** refundiert werden können.

Bei Werbematerialien achten wir auf möglichst ressourcenschonende und klimaneutrale Produktion. Wir arbeiten auch mit in Österreich ansässigen Druckereien zusammen, die dies in ihrer täglichen Praxis leben. Unsere Verpackungen beim Versand von Werbematerialien sind direkt recycelt. Das umweltzertifizierte Papier und andere Büromaterialien werden möglichst sparsam verbraucht.

Solidarische Handelsbeziehungen / WFTO-Standard

Begegnungen mit unseren Produzent*innen im Globalen Süden sind einerseits zum wechselseitigen Austausch, andererseits zum Wissensaufbau für den Verkauf von Produkten sehr wichtig. Vor-Ort-Besuche waren 2022 nach der Covid-Zeit wieder möglich.

Wie kommt der Kakao in die Schokolade? Es gab die Möglichkeit, **Produzent*inne**n vom **Beginn der Lieferkette**, die mit Liebe und Achtsamkeit Kakaopflanzen aufziehen und die Ernte vermarkten, kennenzulernen: **Domitila & Santiago von Norandino** (**Bio-Kakao aus Peru**) waren auf Einladung der EZA Fairer Handel im Herbst 2022 in Österreich unterwegs und zusätzlich bei einer Fachtagung in Salzburg mit dabei!

Im weiteren Kreis für **solidarische Beziehungen** und **Networking** stehen Mitgliedschaften bei

- **World Fair Trade Organization** – Nach dem letzten Treffen in Lima freuten sich die World Fair Trade Organization (WFTO) und das Forum Fairer Handel als lokaler Gastgeber darauf, im August 2022 300 internationale Gäste in Berlin begrüßen zu dürfen. Gerti Jaksch-Fliegenschnee (ARGE Weltläden-Vorstandsmitglied und Geschäftsführerin des Weltladens Baden), Vanessa Wagner und Iris Teyml-Windisch (ARGE Weltläden-Team in Innsbruck) nahmen beim **16th Fair Trade Summit der WFTO** in Berlin im Sommer 2022 teil.
- **Clean-Clothes-Kampagne**
- **Netzwerk für soziale Verantwortung** (NeSoVe) – 2022 standen weiterhin die Bemühungen für ein Lieferkettengesetzt im Vordergrund der Kooperation.
- **FAIRTRADE Österreich**: Auf Basis einer Kooperationsvereinbarung arbeiten wir mit der Gütesiegelorganisation Fairtrade Österreich zusammen. 2023 wird Fairtrade 30! Der **Vorstandsvorsitzende der ARGE Weltläden, Ernst Gassner**, vertritt die ARGE Weltläden im Vorstand von **FAIRTRADE Österreich**.

Innsbruck, 18.02.2023 / Gudrun Danter
Inhaltliche Mitwirkung des ARGE Weltläden-Teams
Ergänzungen: Vorstandsvorsitzender Ernst Gassner
Danke für das Lektorat an Michaela Lechner!

DANK. Ohne die engagierte Arbeit von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen wären viele Aktivitäten und Tätigkeiten der ARGE Weltläden nicht möglich. Namentlich bedanken wir uns:

Ernst Gassner, Weltladen Amstetten	Vorsitzender ARGE WL, AG Lieferant*innen
Katharina Krammer, Weltladen Amstetten	Weltladen-App-Entwicklungsgruppe
Ute Kolck-Thudt, Weltladen Amstetten	AG Bildung & Kampagne
Maria Irauschek, Weltladen Amstetten	Dekokurse in Ostösterreich
Gerti Jaksch-Fliegenschnee, Weltladen Baden	Vorsitz-Stv. Vorstand ARGE Weltläden, AG Fairkauf
Gerti Eilmannsberger, Weltladen Bad Schallerbach	AG Fairkauf
Roswitha Lobe, Weltladen Braunau	Reg. Koordination OÖ, Grundkursleiterin
Sabine Klapf, Weltladen Bludenz	Grundkursleiterin
Peter Buzanits, Weltladen Eisenstadt	Web/E-Mail-Adressen, Newsletter
Marianne Rauscher, Weltladen Fürstenfeld	Regionale Koordination Steiermark
Catherine Seewald, Weltladen Fürstenfeld	WFTO-Beauftragte, AG Bildung & Kampagne
Hans Toth, Weltladen Gänserndorf	Kassier/Vorstand ARGE Weltläden bis 02/2022
Christine Bliem, Weltladen Golling	AG Fairkauf, Reg. Koord. Salzburg
Beate Scheier, Weltladen Götzis	AG Lieferant*innen, WL-App-Entwicklungsgruppe
Carina Zúñiga Chinchilla, Weltladen Graz	AG Bildung & Kampagne
Hildegard Klug, Weltladen Graz	Grundkurs und Dekokurse in Südösterreich
Veronika Stock, Weltladen Horn	Schriftführerin ARGE WL, AG Bildung & Kampagne
Magdalena Holzer, Weltladen Hohenems	Vorstand ARGE Weltläden
Eva Schmudermayer, Weltladen Horn	AG Bildung & Kampagne
Antonia Kriechbaum, Weltladen Innsbruck	Weltladen-App-Entwicklungsgruppe
Emanuele Rousseau, Weltladen Innsbruck	Weltladen-App-Entwicklungsgruppe
Rosi Pichler-Taumberger, Weltladen Klagenfurt	Regionale Koordination Ktn, Grundkursleiterin
Veronika Amon, Weltladen Krems	AG Fairkauf
Doris Gabler, Weltladen Laa	AG Bildung & Kampagne
Andrea Pribil, Weltladen Lienz	Vorsitz-Stv. Vorstand ARGE Weltläden bis 02/2022
Hannes Stammler, Weltladen Linz	Kassier/Vorstand seit 03/2022, AG Lieferant*innen
Maria Luise Loacker, Weltladen Rankweil	Dekokurse in Westösterreich
Hans Bichler, Weltladen Saalfelden	Grundkursleiter
Christine David, Weltladen Salzburg-Gneis	AG Fairkauf
Sabine Wiesinger, Weltladen Salzburg-Gneis	AG Lieferant*innen
Kristin Bürbaumer, Weltladen Steyr	AG Lieferant*innen
Regina Durstberger, Weltladen Waidhofen	Rechnungsprüferin der ARGE Weltläden
Martina Schauer, Weltladen Waidhofen	Grundkursleiterin, AG Bildung & Kampagne
Ingrid Haas, Weltladen Weyer	Rechnungsprüferin der ARGE Weltläden

Mitarbeiter*innen aus knapp 30 Weltläden brachten anlassbezogen Ideen und Engagement für die gemeinsame Arbeit der ARGE Weltläden ein. Für die AG Fairkauf gibt es die oben erwähnten Teilnehmerinnen und weitere sind im Pool, waren aber entschuldigt: Antonia Kriechbaum (Innsbruck), Christine Bliem (Golling), Peri Peter (Tulln), Petra Geiger (Eisenstadt), Heidi Wagner (St.Pölten).
Angestellte der ARGE Weltläden 2022 (Wochenstunden ohne Ehrenamt): Gudrun Danter (35 h), Christine Ottner (25 h), Iris Teyml-Windisch (25 h), Johanna Aigner (25 h), Vanessa Wagner (12 h).
Externe Dienstleister*innen:
Dieter Schewig erarbeitete auf Honorarnotenbasis die Audits bei den Lieferant*innen.
Susanne Habeler von „die Habeler“ unterstütze als Grafikerin die ARGE Weltläden und die Weltläden.
Vitamin D / Christoph Dolar unterstützte in webtechnischen Angelegenheiten www.weltladen.at
Mag. Mathias Kapferer, Rechtsanwalt – Beratung für Weltläden und die ARGE Weltläden mit Sondertarif.
Bangratz und Hagele übernahmen die Steuerberatungs- und Lohnverrechnungsagenden der ARGE Weltläden.
ACP Innsbruck war EDV-Dienstleister. Sowohl Cloud als auch Microsoft-Lizenzen liefen auch 2022 über sie.
Dietmar Pleifer unterstützte auf Honorarnotenbasis EDV-Agenden.
Michaela Lechner lektorierte fallweise auf Honorarnotenbasis Texte für die ARGE Weltläden.
Vorstand der ARGE Weltläden: Die ehrenamtlichen Stunden sind ungezählt.